



Archivar Cornelius Gorka während des Archivumzugs

bestände kaum verzeichnet waren. Eine Verbesserung der räumlichen und personellen Voraussetzungen des Kreisarchivs bahnte sich erst mit der Errichtung des Bau B des Landratsamtes an. Seit Mai 1996 begannen die Planungen im engen Kontakt mit der Registratur im Hause. Im Herbst 1998 konnte das Kreisarchiv endlich in die neuen Räume umziehen. Inzwischen wurde auch die Betreuung des werdenden neuen Archivs mit staatlichen und kommunalen Akten in fachlich ausgewiesene Hände gelegt. Zum 1. Januar 1998 wurde mit Dipl.-Archivar Cornelius Gorka erstmals ein Archivar mit Marburger Ausbildung eingestellt. Nach Abschluß des Umzugs konnte sich das neue Kreisarchiv erstmals beim „Tag der offenen Tür“ des Landratsamtes am 27. Juni 1999 der Öffentlichkeit vorstellen. Das Kreisarchiv beteiligte sich ferner mit eigenen Beiträgen an der Internetpräsentation des Landratsamtes, sowie am Veranstaltungsprogramm zum 25jährigen Bestehen des Ortenaukreises.

2) Umzug in die neuen Archivräume

Die Altakten wurden bis zum Bezug der neuen Archivräume in der Registratur des Landratsamtes aufbewahrt. Aus dieser Zeit stammt noch die leider fälschliche Gleichsetzung von „Archiv“ und „Registratur“. Bis Anfang